

Sommer im Kulturdreieck

magaScene-TIPP: Open-Air-Kino, Kultur, Kunst und Begegnungen

Der Sommer in Hannover wird dieses Jahr um ein Highlight reicher: Vom 29. August bis 7. September verwandelt sich der Opernplatz in ein sommerliches **Open-Air-Kino** im Kulturdreieck. In Zusammenarbeit mit der Hannover Marketing und Tourismus GmbH zeigt das Kommunale Kino auf einer großen LED-Leinwand Kult-Filme aus den 70ern, 80ern und 90ern - unter dem Motto „bring your own chair“. Ob Picknickdecke, ob Klapphocker: Das Publikum ist eingeladen, seine Sitzgelegenheit selbst mitzubringen. Alles bei freiem Eintritt!

Der Opernplatz wird so zur lebendigen Bühne für Filmfans und alle, die das sommerliche Flair in Hannovers Innenstadt genießen möchten. Das Open-Air-Kino, im August wird am 29. August „Ghostbusters“ gezeigt, am 30. August das Stummfilmkonzert „Das Phantom der Oper“ und am 31. August Kurzfilme, ist der Höhepunkt des „Sommers im Kulturdreieck“. Insgesamt werden zehn abwechslungsreiche Tage voller Kultur, Kunst und Begegnungen geboten.

► Unter dem Titel **„VORSPANN“** hat die VereinteKultur-Hannover ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm vorbereitet, das eine Stunde lang die Vielfalt und Kreativität der hannoverschen Künstlerinnen und Künstler in den Mittelpunkt stellt. Mit spannenden Performances, Musik, Tanz und mehr macht „VORSPANN“ immer eine Stunde vor dem Open-Air-Kino Kulturschaffende und Kollektive aus verschiedenen Sparten und Vierteln der Stadt sichtbar und lädt alle ein, die kreative Energie Hannovers zu entdecken.

► Das **Eröffnungsfest** der neuen Intendanten von Staatsoper, Schauspiel Hannover und Staatsballett am 31. August wird begleitet vom legendären Hof-fest im Kulturhof (Innenhof zwischen Künstlerhaus und Schauspielhaus): ein Tag voller Proben-



Am 2. September wird der legendäre Boxerfilm „Rocky“ gezeigt.

Foto: Lasse Schlegel

Einblicke, Szenenausschnitte, Führungen, Mitmachaktionen, Musikprogrammen und Vielem mehr. Nach Kurzfilmen um 18 Uhr, kuratiert vom Kommunalen

Kino, lockt das Eröffnungskonzert im Opernhaus, in dem musikalische Höhepunkte der anstehenden Premieren und Wiederaufnahmen präsentiert werden,

mit Live-Übertragung auf den Opernplatz.

► Doch das ist noch nicht alles: Freie Tanzcompagnien aus

Hannover erobern die Innenstadt, frei nach dem Motto **DER HANDEL TANZT MIT!** Das Foyer des Motel One Oper-Hannover sowie das Erdgeschoss

der GALERIA Hannover (Eingang Bahnhofstraße) werden zu besonderen Tanzorten, während Literaturbegeisterte bei PAPER & TEA sowie Kreipes



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Coffee Time junge Literatur erleben können.

► Der „Sommer im Kulturdreieck“ soll mehr sein als nur ein Event: Das Format unterstützt das kulturelle Stadtentwicklungsprojekt, im Kulturdreieck Kunst und Kultur verstärkt in den öffentlichen Raum zu bringen. Zwischen Schauspielhaus, Künstlerhaus und Opernhaus sollen die Foyers der Kultureinrichtungen auf Plätze, Straßen und Höfe erweitert werden. Ziel ist es, Kooperationen und gemeinsame Veranstaltungsformate zwischen den Kulturinstitutionen, der freien Szene, der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft zu fördern. Das Event baut auf den erfolgreichen Kulturdreieck-Festwochen 2024 auf, die im Rahmen des Förderprogramms „Resiliente Innenstädte“ stattfanden. Der zehntägige „Sommer im Kulturdreieck“ verbindet die Kulturhäuser mit der freien Szene und der Wirtschaft sowie die Angebote im Areal mit der Sommerbühne am Musik Kiosk und sorgt für eine bessere Sichtbarkeit von Kunst und Kultur in Hannovers Innenstadt.

Bakterien-Fall gelöst: Kein Chlor mehr im Trinkwasser

Versorger Energycity kämpfte im nördlichen Netzgebiet gegen erhöhte Keimwerte. Jetzt gibt es Entwarnung. Die Routinekontrollen laufen aber immer weiter.

REGION HANNOVER. Energycity hat das Chlorieren von Trinkwasser in der Region Hannover eingestellt. Seit Mitte Juli hatte der Versorger dem Wasser im nördlichen Netzgebiet wegen erhöhter Bakterienwerte Chlor beige-mischt. Am Montag beendete das Unternehmen die Maßnahme. Das teilte Energycity in einer Pressemitteilung mit. Bei den täglichen Tests sind laut Energy-

Sprecher Carlo Kallen an mehreren Tagen in Folge keine Auffälligkeiten mehr festgestellt worden. Das Trinkwasser werde trotzdem weiterhin engmaschig getestet, um eine erneute Keimbelastung frühzeitig identifizieren zu können.

Bei Routinekontrollen an verschiedenen Messstellen hatte der Versorger im nördlichen Netzgebiet und im Wasserwerk

Elze-Berkhof Mitte Juli „coliforme Keime im Trinkwasser festgestellt“. Weitere Untersuchungen ergaben, dass es sich um Umweltkeime handelt. Diese waren laut dem Gesundheitsamt der Region Hannover nicht „gesundheitsrelevant“. Menschliche und tierische Fäkalien gelten als Hauptquelle für die Verbreitung von Coli-Bakterien in der Umwelt.

Zur Qualitätssicherung mischte Energycity dem Trinkwasser geringe Mengen Chlor bei. Laut Unternehmenssprecher Kallen handelte es sich dabei um eine „fein dosierte Zugabe“, die „deutlich unterhalb der freigegebenen Menge der erlaubten Zuführung von Chlor“ liege. Im Normalfall sei das weder zu schmecken noch zu riechen.

Die Quelle der erhöhten Bakterienwerte war laut Energycity eine Neubauleitung. Das Rohr wurde daraufhin gespült. Auch im Wasserwerk Elze-Berkhof ergriff der Versorger Schritte, um die Verbreitung der Bakterien zu verhindern und die Qualität des Trinkwassers zu sichern.

Im Wasserwerk in der Wedemark waren 2019 ebenfalls coliforme Keime festgestellt worden, weil Regenwasser ins Wasseraufbereitungssystem gelangt war. Die Umweltkeime können indirekt immer wieder zu einer Verunreinigung von Trinkwasser führen, etwa durch defekte Leitungen oder durch Überlastung von Kläranlagen bei Starkregen.

Deshalb nimmt Energycity regelmäßig Routinekontrollen vor. Der Versorger beliefert insgesamt etwa 700.000 Menschen mit Trinkwasser. Im nördlichen Bereich gehört auch der Wasserverband Nordhannover zu den Kunden, der unter anderem die Menschen in Burgdorf, Burgwedel und in der Wedemark versorgt.



Keine Coli-Bakterien mehr festgestellt: Labortests haben ergeben, dass die Werte im Trinkwasser in der nördlichen Region Hannover wieder unbedenklich sind. (Symbolbild) Foto: Frank Söllner

Ihre Gesundheit. Ihre Meinung.

GESUNDHEITSKOMPASS
Neue Erkenntnisse für ein langes Leben

Die große Umfrage zum Thema **Gesundheit. Mit tollen Gewinnen.**

Teilnehmen und gewinnen:

HAZ.de/kompass



Wissen, was **Hannover** und die Welt bewegt.

Hannoversche Allgemeine HAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland